



DIPLOM – BETRIEBSWIRT

ULRICH CASPAR

MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS
STADTRAT A. D.

SCHLOSSPLATZ 1-3
65183 WIESBADEN

BÜRO:
HUMPERDINCKSTRASSE 2
60598 FRANKFURT AM MAIN
TELEFON: (069) 636077
TELEFAX: (069) 63199902

E-MAIL: info@ulrich-Caspar.de
WWW.ULRICH-CASPAR.DE

PRESSEMITTEILUNG

AN: PRESSE

VON: ULRICH CASPAR MDL

DATUM: 10.09.2013

Ulrich Caspar MdL (CDU): „Gewalt darf kein Mittel der politischen Auseinandersetzung sein“ – SPD muss sich von Jungsozialisten (Jusos) distanzieren

Der Frankfurter Landtagsabgeordnete Ulrich Caspar verurteilt die Beschädigungen der Geschäftsstelle der Grünen nach Protesten gegen die Räumung des besetzten ehemaligen Sozialrathauses im Gallus auf das Schärfste.

Vermummte haben am gestrigen Abend im Stadtteil Sachsenhausen Scheiben eingeschlagen und weitere Sachbeschädigungen begangen. Dabei wurde auch die Kreisgeschäftsstelle der Grünen angegriffen und erheblich zerstört. „Gewalt gegen Personen und Sachen darf kein Mittel der politischen Auseinandersetzung sein“, stellt Caspar klar.

Caspar bedankte sich bei Liegenschaftsdezernent Cunitz für die schnelle Räumung des Gebäudes und die geplante Nutzung als Kindertagesstätte. Das Gebäude im Stadtteil Gallus bietet die Möglichkeit das Betreuungsangebot in Frankfurt weiter auszubauen. Caspar weist außerdem darauf hin, wie schwer es ist, geeignete Standorte für Betreuungseinrichtungen zu finden.

Die in diesem Zusammenhang gemachten Vorwürfe der Jusos gegenüber Bürgermeister Olaf Cunitz (Grüne), laut Pressebericht: „Cunitz betreibe den gewaltsamen Umbau der Stadt“ sind völlig haltlos. „Bürgermeister Cunitz betreibt keinen gewaltsamen Umbau der Stadt. Vielmehr bereiten die Jungsozialisten mit ihren Aussagen den geistigen Nährboden für gewaltsame Ausschreitungen“, macht Caspar deutlich. Caspar forderte die Frankfurter SPD auf, sich von den Aussagen der Jungsozialisten zu distanzieren.

Tel.-Nr. wegen evtl. Rückfragen siehe oben